

Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher (PIA)

Erzieherinnen und Erzieher arbeiten hauptsächlich in Kindergärten, Kinderkrippen sowie Horten oder Heimen für Kinder und Jugendliche. Sie sind auch in Erziehungs- oder Jugendwohnheimen, Jugendzentren, Familienberatungsstellen und Wohnheimen für Menschen mit Behinderung tätig. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Kinderkliniken, Grund- und Sonderschulen oder Internate sowie Erholungsheime. Durch den Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder und Jugendliche ergeben sich sehr gute Berufschancen für zukünftige Absolventen.

Die praxisintegrierte Erzieherausbildung sieht vor, dass die Auszubildenden während der dreijährigen Ausbildungszeit an zwei Tagen in der Woche in einer sozialpädagogischen Einrichtung arbeiten. In den Schulferien arbeiten die Auszubildenden an fünf Tagen in der Einrichtung.

Die praktische Ausbildung erfolgt in Kindertageseinrichtungen und umfasst die pädagogische Arbeit mit drei Altersgruppen (Unter Dreijährige, 3 – 6-jährige Kinder, Schulkinder/Jugendliche). Wird in der Einrichtung vorwiegend mit einer bestimmten Altersgruppe ausgebildet, sind zwei weitere Bereiche über Fremdpraktika von jeweils mindestens drei Wochen zu erfüllen.

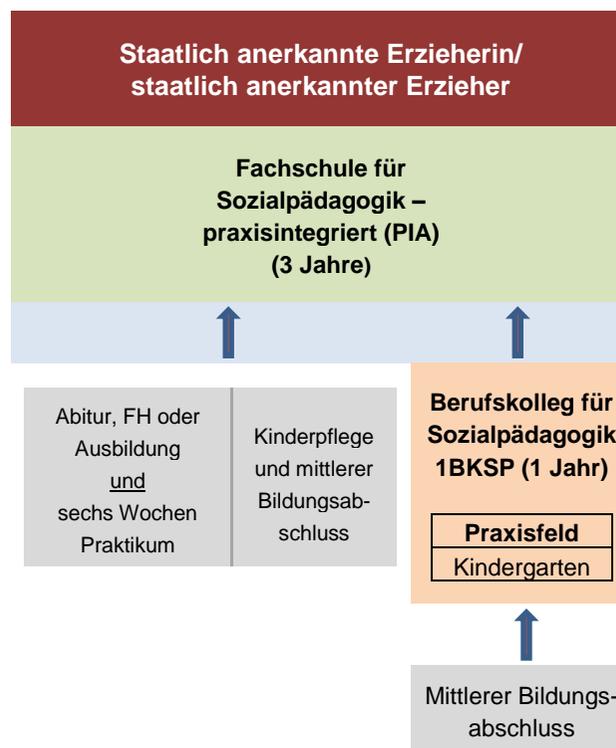
Der theoretische Unterricht umfasst 2100 Stunden und der praktische Anteil mindestens 2000 Stunden.

Der Träger zahlt den Auszubildenden eine Vergütung (nach TVAöD). Sie ist gestaffelt nach Ausbildungsjahr:

1. Jahr 1155 Euro (brutto)
2. Jahr 1217 Euro (brutto)
3. Jahr 1320 Euro (brutto)

Durch die monatliche Vergütung haben die Auszubildenden keinen Anspruch auf Schulferien, sondern auf Urlaubstage nach den geltenden gesetzlichen Regelungen. Der Urlaub ist in der unterrichtsfreien Zeit zu nehmen.

Ausbildungsverlauf



Fächer und Handlungsfelder

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Deutsch	1	2	1
Englisch	1	2	1
Religionspädagogik	2	1	1
Berufliches Handeln fundieren	2,5	2,5	2,5
Erziehung und Betreuung gestalten	2,5	2	3
Bildung und Entwicklung fördern I	2	2,5	2
Bildung und Entwicklung fördern II	4,5	3	3
Unterschiedlichkeit und Vielfalt	2	2	2
Zusammenarbeit und Qualität	1	1	2
Wahlpflichtbereich	2	2	2
Wahlfach Mathematik	-	3	3
Sozialpäd. Praxis (2000 Stunden)	700	700	600

Hochschulzugangsberechtigung

Staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher können an allen Hochschulen des Landes Baden-Württemberg ein Studium beginnen. Dies ist ohne eine Zusatzprüfung möglich.

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss
- Zeugnis 1BKSP
oder
- abgeschlossene Ausbildung
oder
- Nachweis über Führung eines Familienhaushalts von mindestens drei Jahren
oder
- Fachhochschulreife/Abitur
jeweils mit Nachweis 6 Wochen Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung
- Vertrag zwischen einem von der Schule als geeignet angesehenen Träger einer Tageseinrichtung für Kinder und der Bewerberin/ dem Bewerber über die praktische Ausbildung

Anmeldung

Folgende Unterlagen geben Sie an der Schule ab:

- Anmeldeformular
- Kopie der Zeugnisse
- Lebenslauf
- Ausbildungsvertrag mit einer Einrichtung

Anmeldeschluss ist jeweils der **1. März** für das kommende Schuljahr.

Klassengröße: 16 - 30 Teilnehmer/-innen

Fördermöglichkeiten

Unsere Schule ist nach AZAV zertifiziert. Eventuell haben Sie Anspruch auf einen Bildungsgutschein. Bitte klären Sie das im Vorfeld mit der Agentur für Arbeit.

Schulträger Main-Tauber-Kreis



Main-Tauber-Kreis.de

Berufliche Schule für
Ernährung.Pflege.Erziehung
Bad Mergentheim

Seegartenstraße 16
97980 Bad Mergentheim

Tel.: 07931 482670
Fax: 07931 482679

E-Mail: mail@epe-mgh.de
www.epe-mgh.de



Stand 1/2022



berufliche schule für ernährung.pflege.erziehung
bad mergentheim

Fachschule für Sozialpädagogik

Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher (PIA)

Berufliche Schule für
Ernährung.Pflege.Erziehung
Bad Mergentheim